



Lalande de Pomerol AOC

Château La Croix de Bourseau 2015

CHF 71.00

-  150cl
-  13%
-  Bordeaux
-  Merlot, Cabernet Franc
- AN** 6805415

Degustationsnotiz

Der Château La Croix de Bourseau besteht fast ausschliesslich aus Merlot. In der Nase reife Noten von Wald- und Erdbeeren, untermalt mit einem Hauch von Milchkaffee und dunkler Schokolade. Im Gaumen blau- bis schwarzbeerig mit feiner Röstaromatik, samtig und wieder angenehm süss mit reifen und interessanten Tanninen und endet wunderbar aromatisch mit viel schwarzen Beeren.

Herstellung

Ausbau im Barrique

Trinkreife

Jahrgang + 10 Jahre

Geniessen zu

Wunderbar zu Rindfleisch – von Steaks über Stroganoff bis hin zu Tatar oder langsam gegarten Braten aus dem Ofen.

Produzent

Das Château Bourseau befindet sich seit 1962 in Familienbesitz. Damals mit einer Grösse von 8 Hektaren am Eingang des Dorfes Lalande de Pomerol, umfasst es heute rund 15 Hektare mit Parzellen von Merlot und Cabernet Franc. Der sehr gut gelegene Weinberg gilt seit vielen Jahren als einer der besten im Dorf. Dabei dominieren sehr traditionelle Anbaumethoden, im Weinberg und im Keller. Sowohl die Weine als auch das Château selbst sind mit dem Label «High Environmental Value Level: 3» zertifiziert. Das heisst, dass ohne Herbizide oder chemischen Düngemittel gearbeitet wird, damit die Biodiversität in und um die Parzellen langfristig gefördert wird. Der Ausbau der Weine erfolgt in dem 1960 erbauten und 2002 renovierten Kellerei in Edelstahl tanks mit kleinem Volumen; was eine Parzellenauswahl ermöglicht. Dabei wird ein besonderes Augenmerk auf die Reifung der Weine gelegt: In den französischen 300-Liter-Eichenfässern werden die holzigen Noten nicht zu sehr beeinträchtigt, was dem Wein wiederum eine schöne Struktur verleiht, ohne die Fruchtaromen zu überdecken, welche die Typizität der Jahrgänge ausmachen. Die jährliche Produktion liegt bei durchschnittlich 40.000 Flaschen pro Jahr.



Château La Croix de Bourseau 2015

Region

Die wohl berühmteste Weinregion der Welt: Das Bordeaux. Einzigartiges Terroir – grossartige Geschichte. Hier spielt alles zusammen, sei es das perfekte Klima, die aussergewöhnlichen Böden oder die unglaubliche Weinbautradition mit einem enormen Erfahrungs- und Wissensschatz. Damit zählt Bordeaux unbestreitbar zu den absoluten Top-Weinregionen der Welt.

Das atlantische Klima mit feuchten, milden Wintern, regnerischem Frühjahr und trockenen, heissen Sommern und Frühherbst schafft perfekte Voraussetzungen für die hier angebauten Bordeaux-typischen Rebsorten. Zusätzlich profitieren sie von ausgezeichneten Böden, die je nach Standort von tiefgründigem Kies, Sand, Lehm oder auch den Graves geprägt sind. Auf einer Rebfläche von 112'000 Hektaren unterscheidet Bordeaux rund 50 Herkunftsgebiete – sogenannte Appellationen. Diese werden gemeinhin grob in linksufrige und rechtsufrige Gebiete eingeteilt: Médoc, Graves und Sauternes sind die wichtigsten linksufrigen Gebiete (linkes Gironde- und Garonne-Ufer), St. Émilion und Pomerol die wichtigsten des rechten Ufers (des Flusses Dordogne). Angebaut werden verschiedene Sorten, meist schon seit Jahrzehnten. Die meistangebauten roten Rebsorten im Bordeaux-Gebiet sind Merlot, Cabernet Sauvignon, Cabernet Franc und Petit Verdot. Bei den weissen Rebsorten dominieren Sémillon, Sauvignon Blanc und Muscadelle. Kaum erstaunlich also, dass die Weine aus dem Bordeaux seit Jahren zu den besten der Welt zählen.

Subregion

Das Weinbaugebiet Lalande de Pomerol liegt unmittelbar nördlich von der Appellation Pomerol (nur durch den Wasserlauf der Barbanne voneinander getrennt) und westlich von St. Émilion in der Weinbauregion Bordeaux und ist nach der Gemeinde Lalande de Pomerol benannt. Das alte Weinbaugebiet mit rund 1130 Hektar Rebfläche wurde von den Johannitern ausgebaut. Lange Zeit war die Region eine beliebte Durchgangsstation der Pilger auf dem Jakobsweg nach Santiago de Compostela.